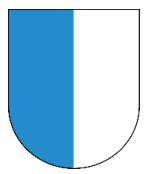
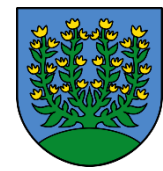


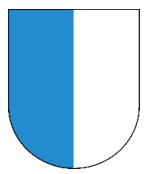
HWS DIETISBERGBACH, MEIERSKAPPEL



Ablauf Infoveranstaltung



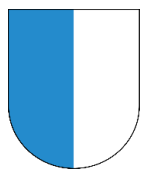
- Einleitung, Projektauslöser und Vorstellung Projektteam
 - Marco Siegrist, Gemeinderat Meierskappel
- Projektvorstellung
 - Simon Marty, Projektleiter Kanton
- Fragerunde
 - Simon Marty, Projektleiter Kanton
 - Thomas Marti, Projektleiter Planer (Niederer + Pozzi Umwelt AG)
 - Yannik Diethelm, Projektleiter Stv. Planer (Niederer + Pozzi Umwelt AG)
 - Elias Epp, Fachplaner Kunstbauten, Strassen (A. Kälin AG)



Einleitung

- Hochwasser in den Jahren 1896, 1910, 2003, 2005, 2012, 2017 sowie 2021
- Infolge der Hochwasser wurden in den letzten Jahrzehnten verschiedene Projekte umgesetzt. Lokale Abflusskapazitäten sind trotzdem weiterhin ungenügend.
- **Hochwasser 25.07.2021 bestätigte diese Annahme!**

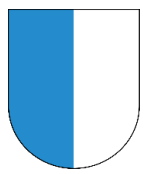




Projektvorstellung



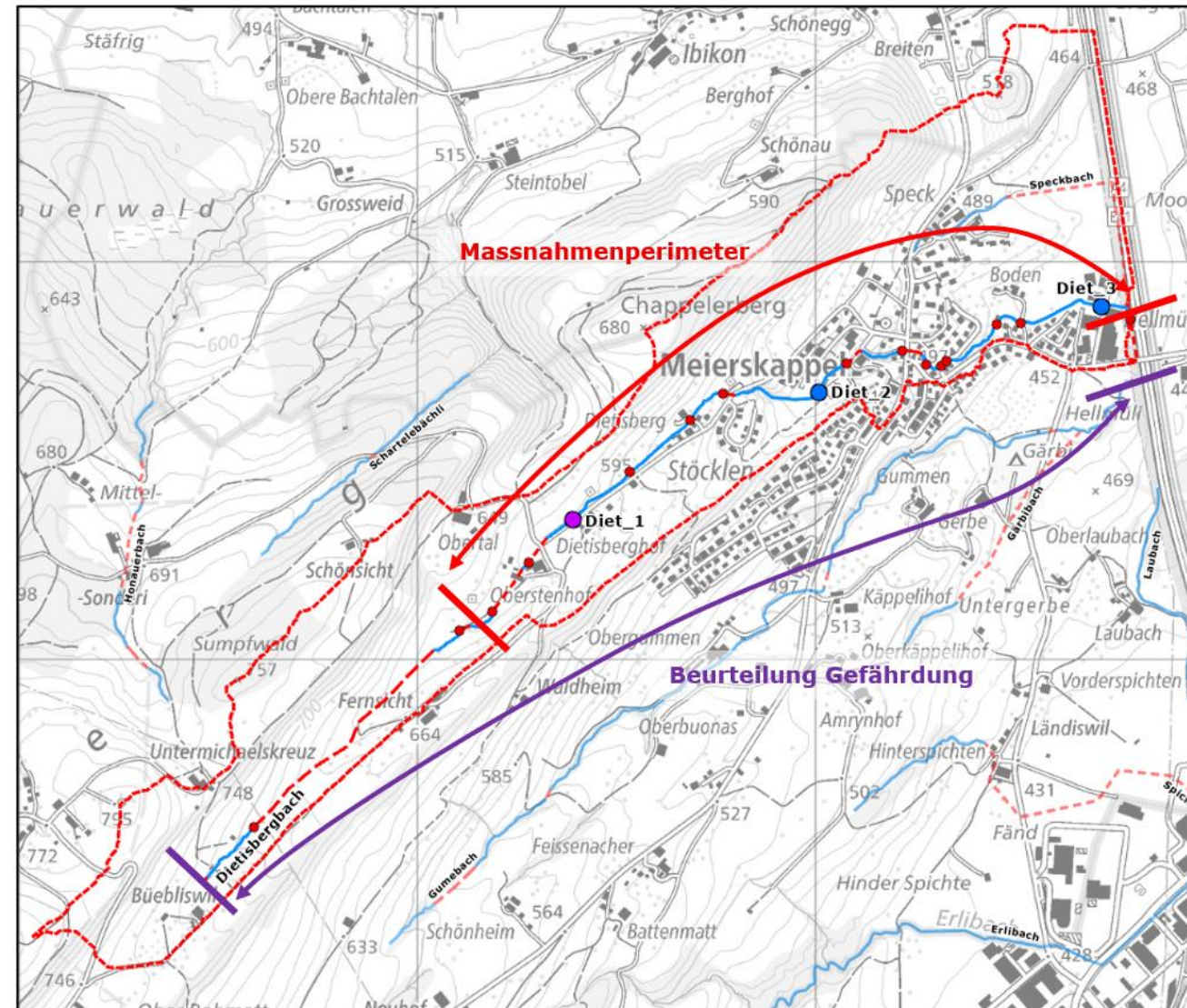
- Perimeter & neue Gefahrenkarte
- Übersicht Projektperimeter
- Vorprojekt HWS Dietisbergbach
 - Abschnitt A «Oberstehof»
 - Abschnitt B «Seilerhof»
 - Abschnitt C «Zentrum»
 - Abschnitt D «Bode»
- Alternativvariante Entlastung Gumbach
- Auswirkungen Massnahmen
- Kosten/Wirtschaftlichkeit
- Ausblick

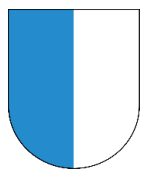


Projektvorstellung

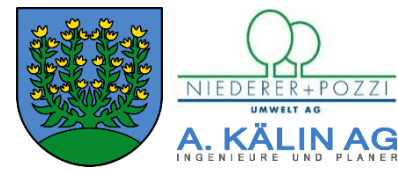


- Einzugsgebiet von rund 1.4 km² (bis zum Michelskreuz)
- Verläuft in einer Geländemulde parallel zum Rooterberg
- Neue Beurteilung der Gefährdung für gesamten Dietisbergbach
- Massnahmenplanung für Siedlungsgebiet

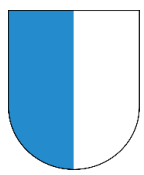




Projektziele

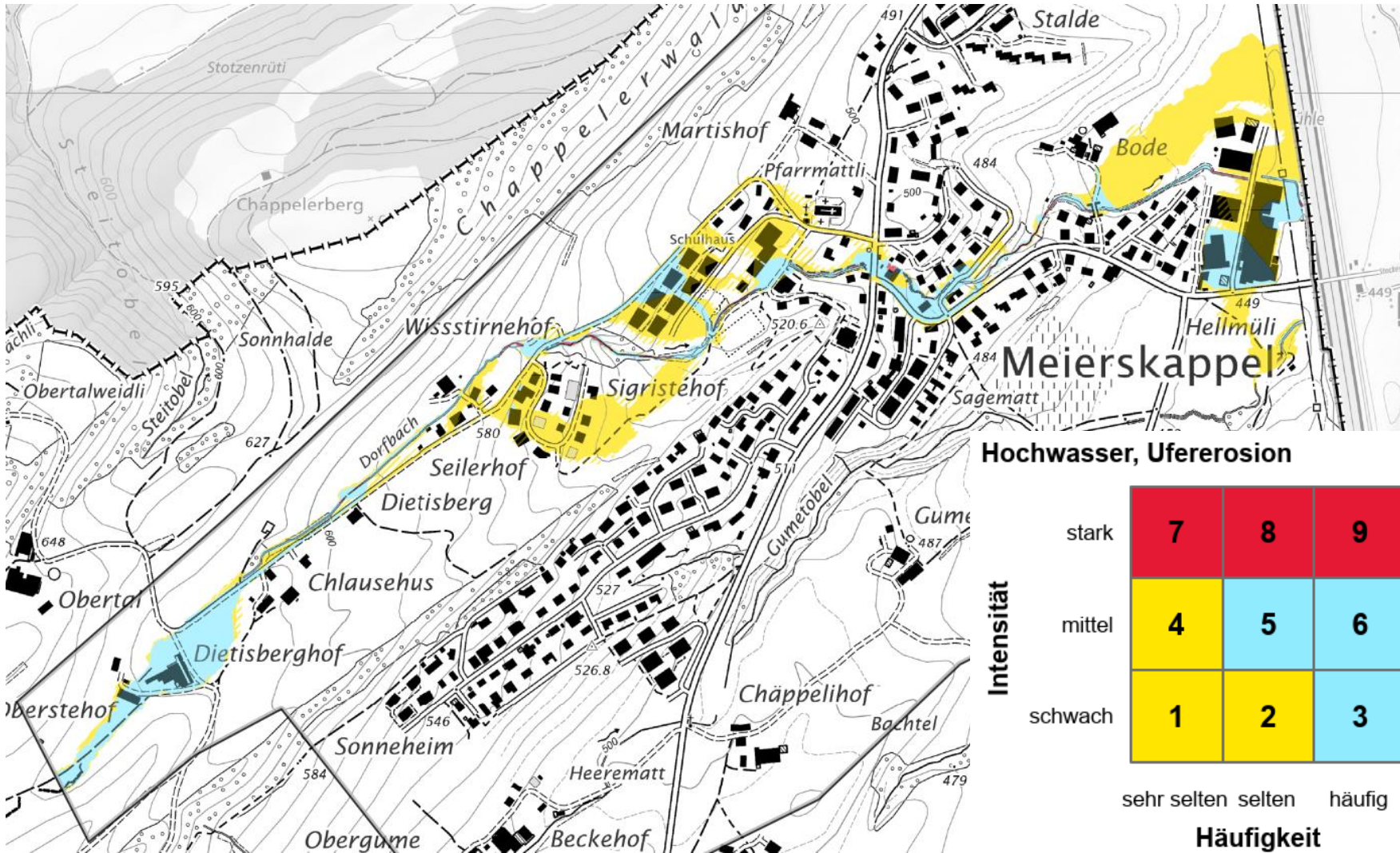


- Gewährleistung eines machbaren, risikobasierten, zuverlässigen und dauerhaften Hochwasserschutzes
- Umweltverträglichen Ausbau und Erfüllung der ökologischen Anforderungen
- Das Projekt schafft einen Mehrwert für die Bewohnerinnen und Bewohner von Meierskappel



Gefahrenkarte

- Gefahrenkarte Hochwasser Dietisbergbach (2025)



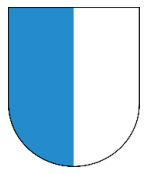
Gefahrenstufen

- erhebliche Gefährdung
- mittlere Gefährdung
- geringe Gefährdung
- Restgefährdung

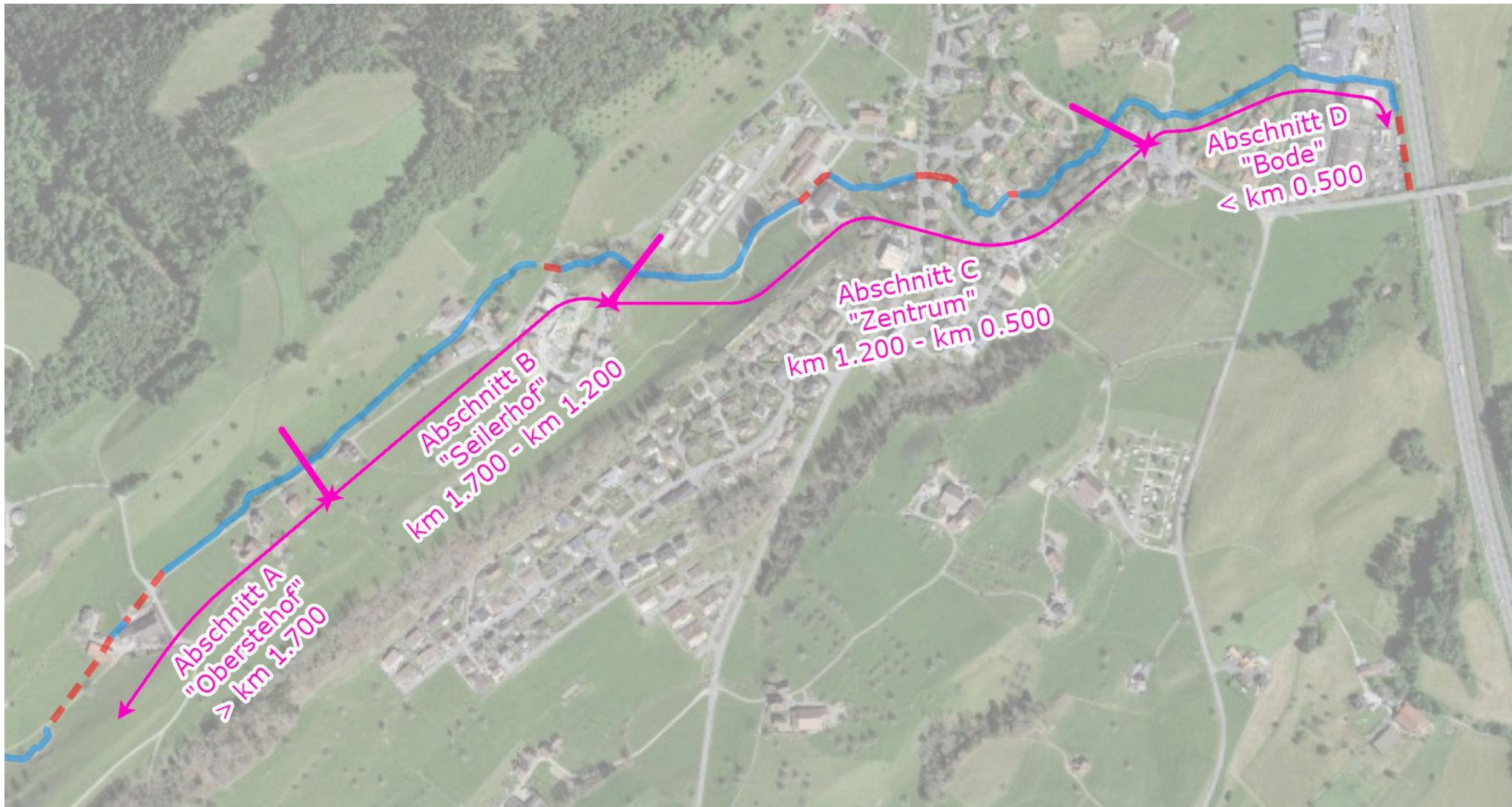
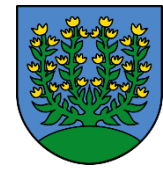
Hochwasser, Ufererosion

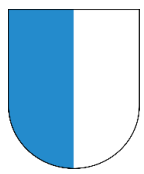
Intensität	stark	7	8	9
	mittel	4	5	6
	schwach	1	2	3
		sehr selten	selten	häufig

Häufigkeit



Übersicht Projektperimeter

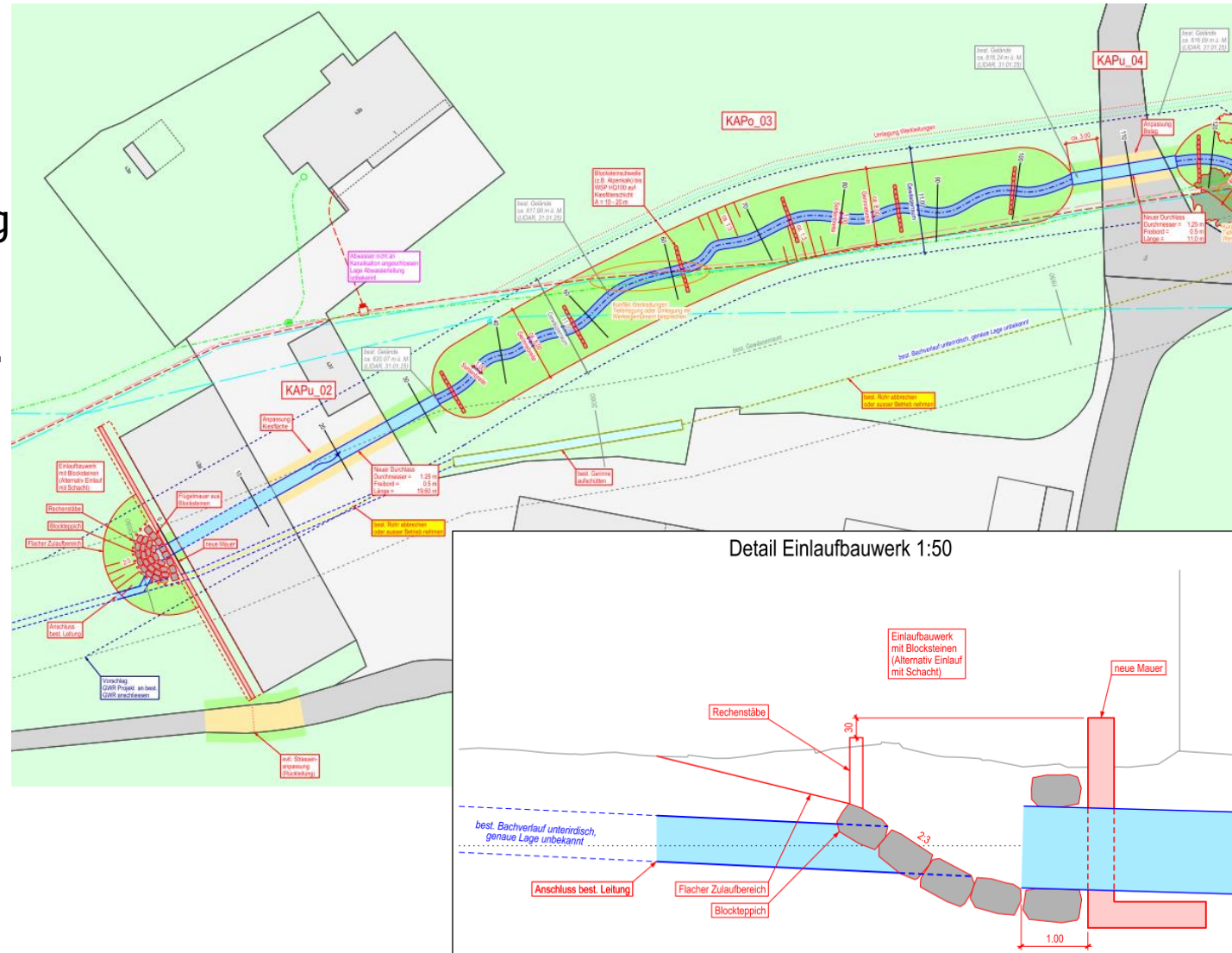


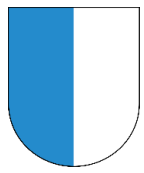


Abschnitt A «Oberstehof»



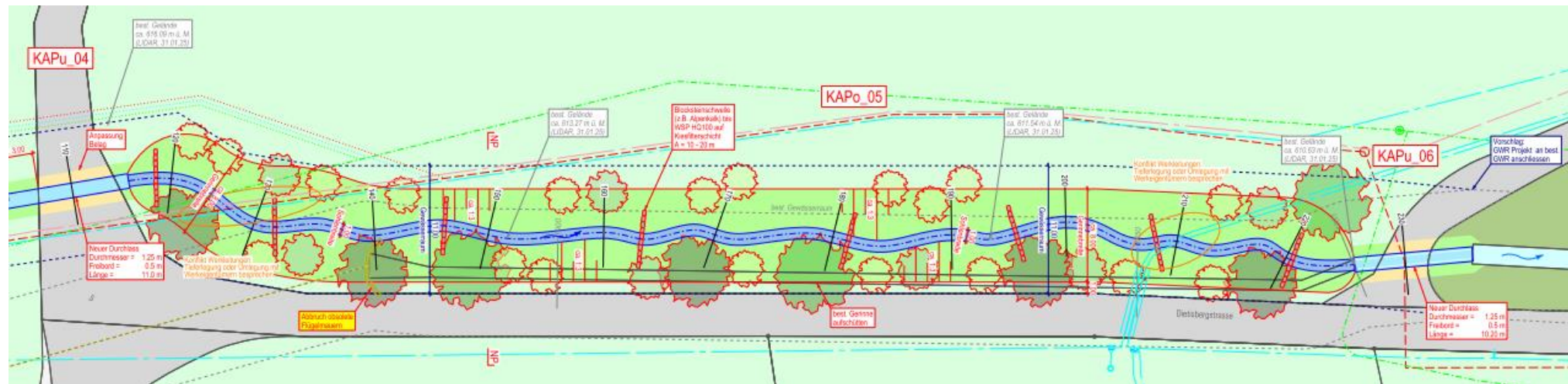
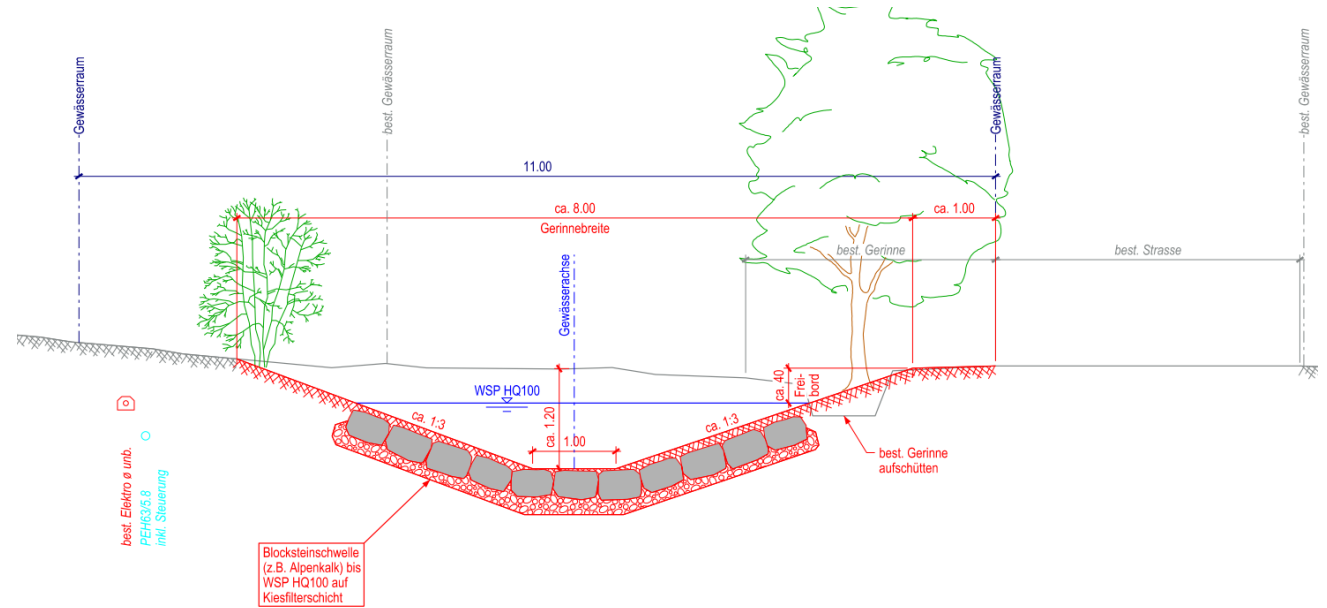
- Massnahmen:
 - Einlaufbauwerk oberhalb Oberstehof
 - Vergrösserung best. Eindolung
 - Offenlegung bis Dietisbergstr.
 - Neuer Durchlass Dietisbergstr.

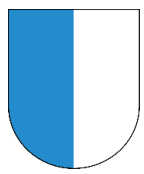




Abschnitt A «Oberstehof»

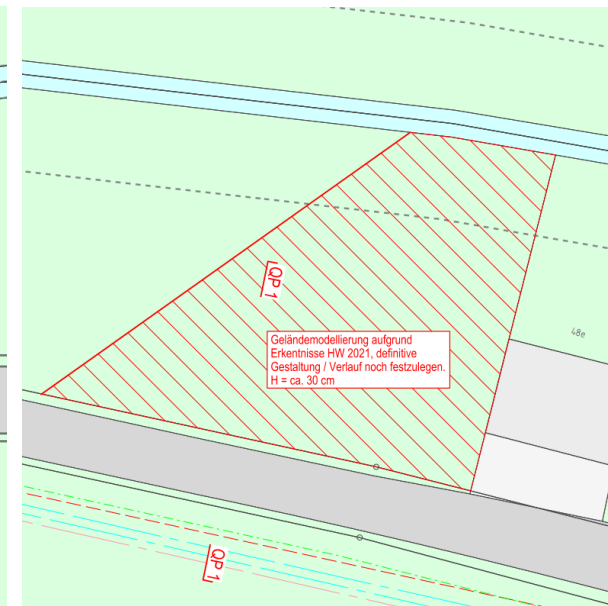
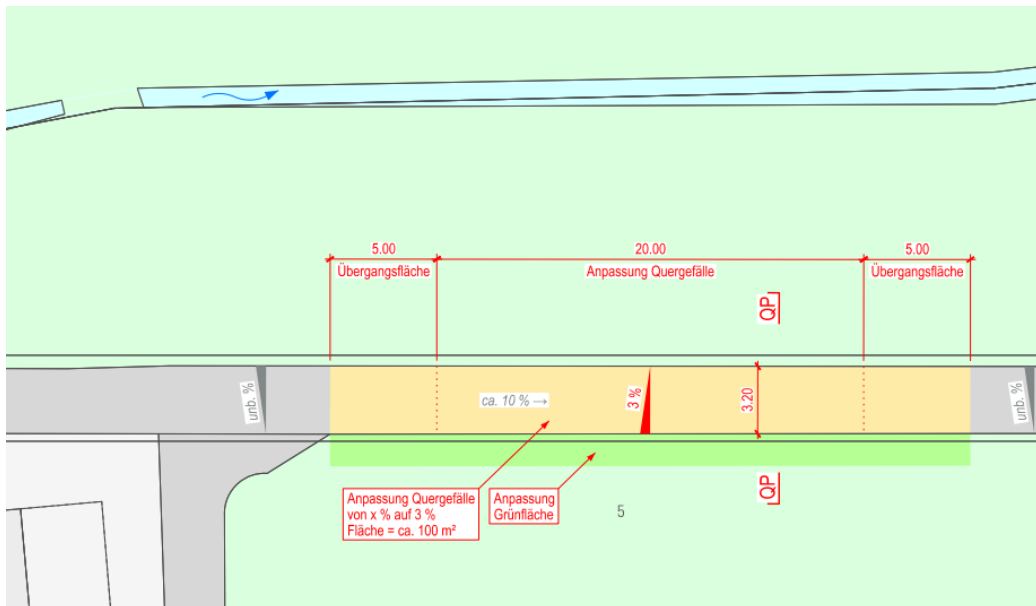
- Massnahmen:
 - Neugestaltung best. Gerinne entlang Dietisbergstrasse
 - Vergrösserung best. Durchlass Dietisberghof

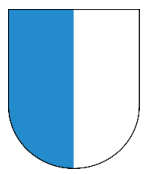




Abschnitt B «Seilerhof» Dietisbergstrasse Klausenhof

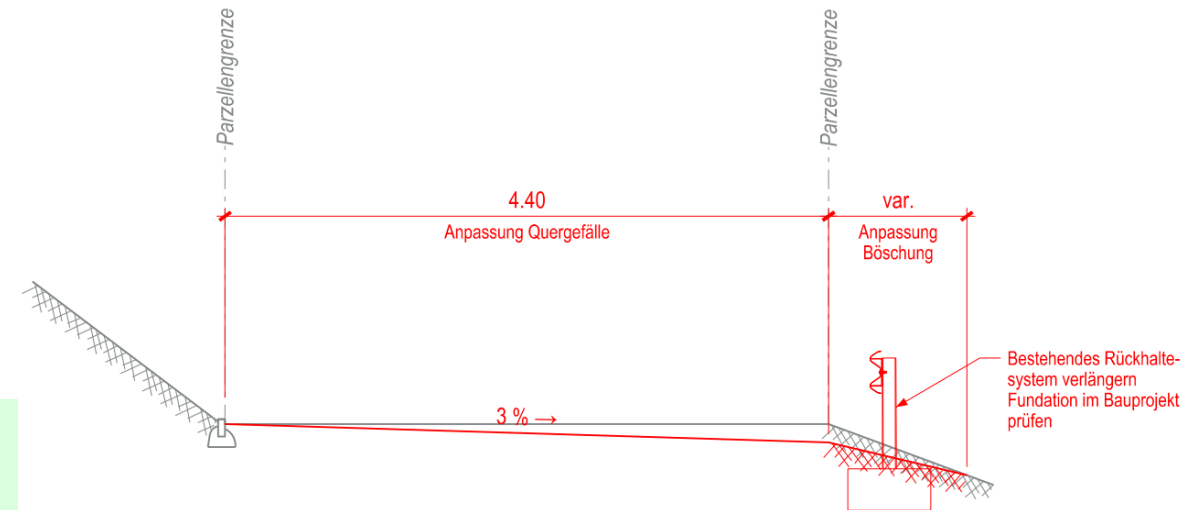
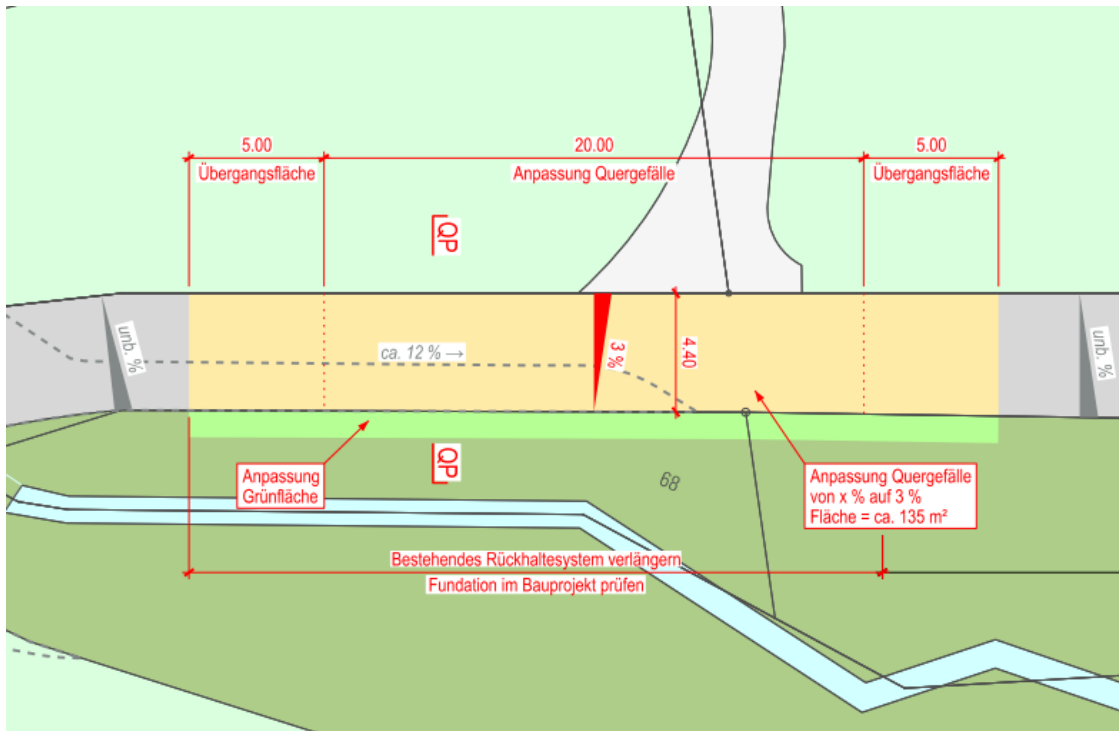
- Massnahmen:
 - Anpassung Strassengefälle zur Rückleitung zwischen Klausenhof und Wissstirnehof
 - Geländemodellierung oberhalb Wissstirnehof

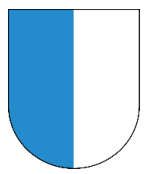




Abschnitt B «Seilerhof» Dietisbergstrasse Sigristehoftobel

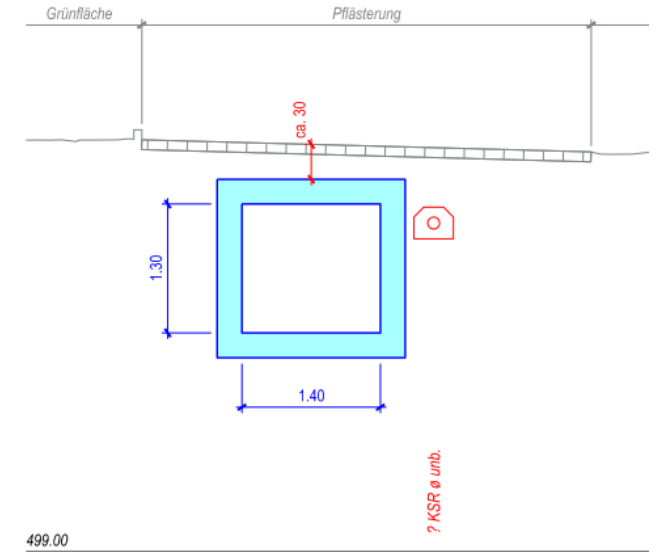
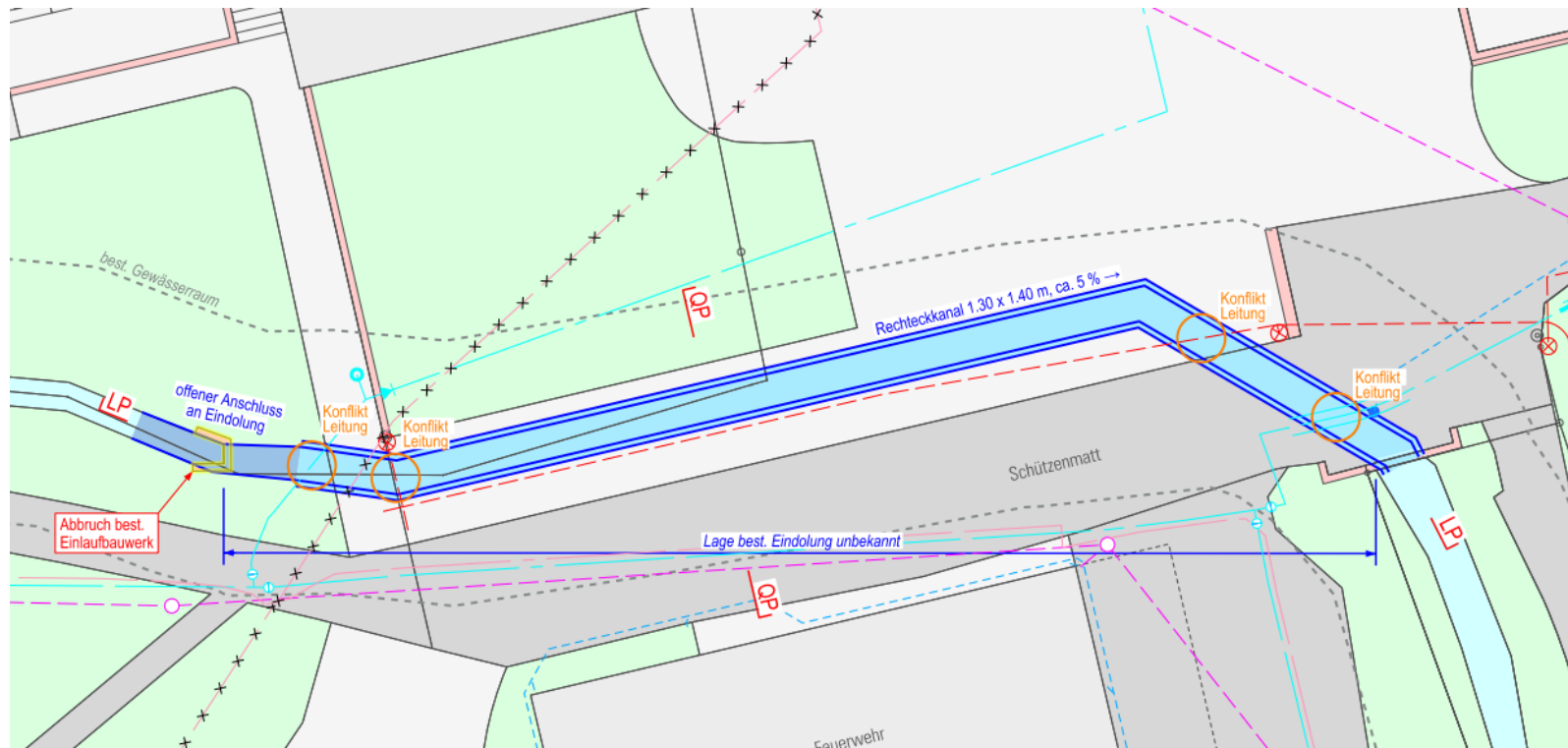
- Massnahmen:
 - Anpassung Strassengefälle zur Rückleitung in Sigristehoftobel

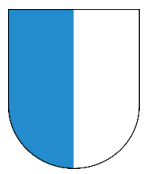




Abschnitt C «Zentrum» Schützenmatt

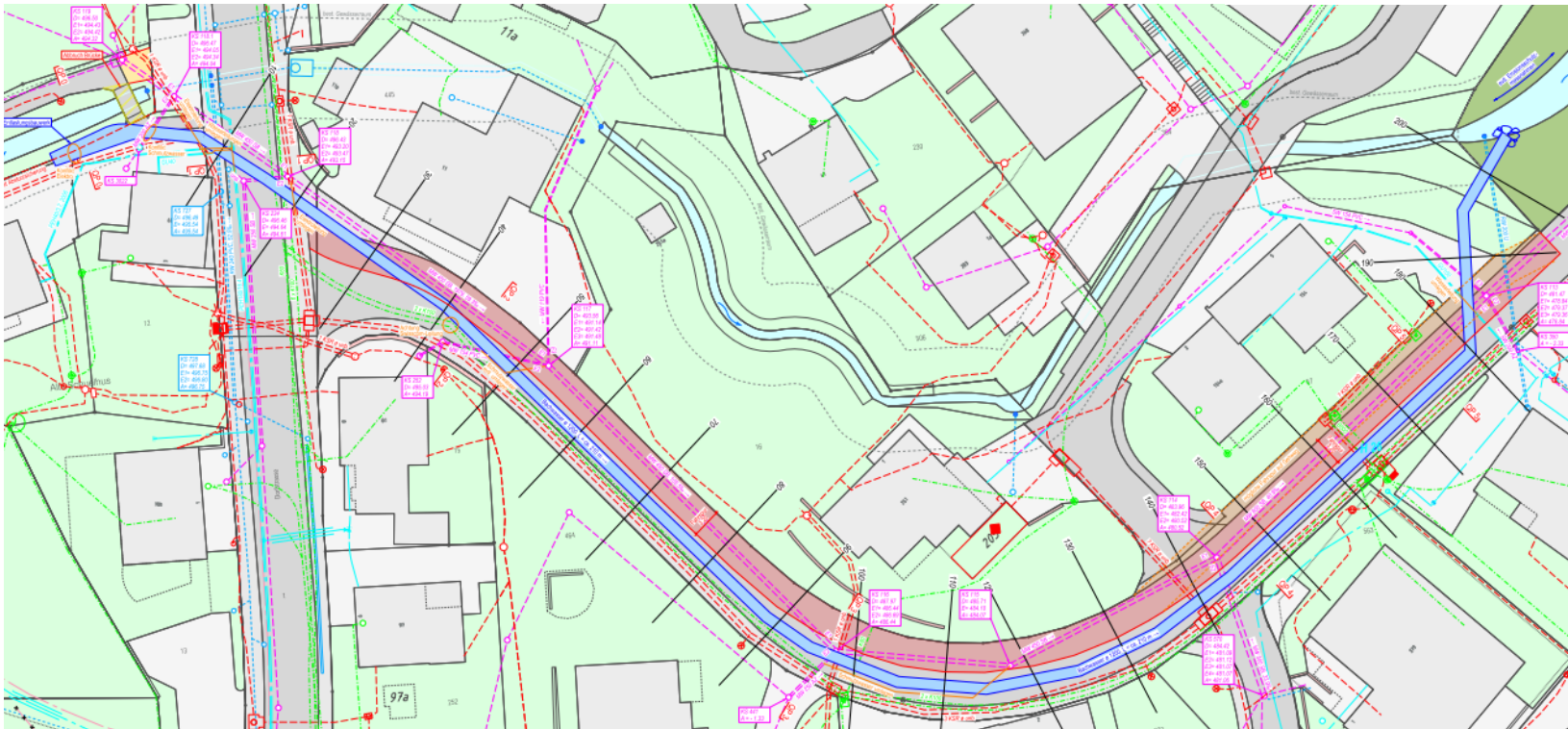
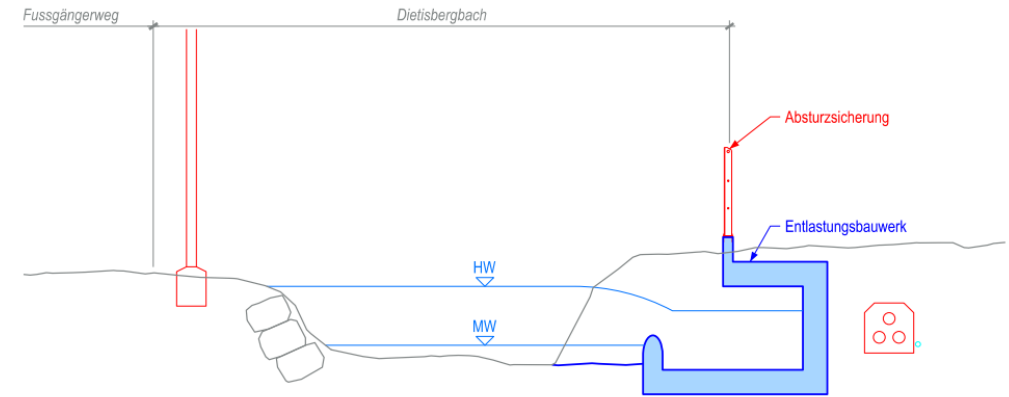
- Massnahmen:
 - Ausbau best. Eindolung Schützenmatt

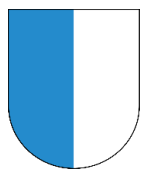




Abschnitt C «Zentrum» Entlastungsleitung Zentrum

- Massnahmen:
 - Neue Entlastungsleitung Dorf-/Sagistrasse

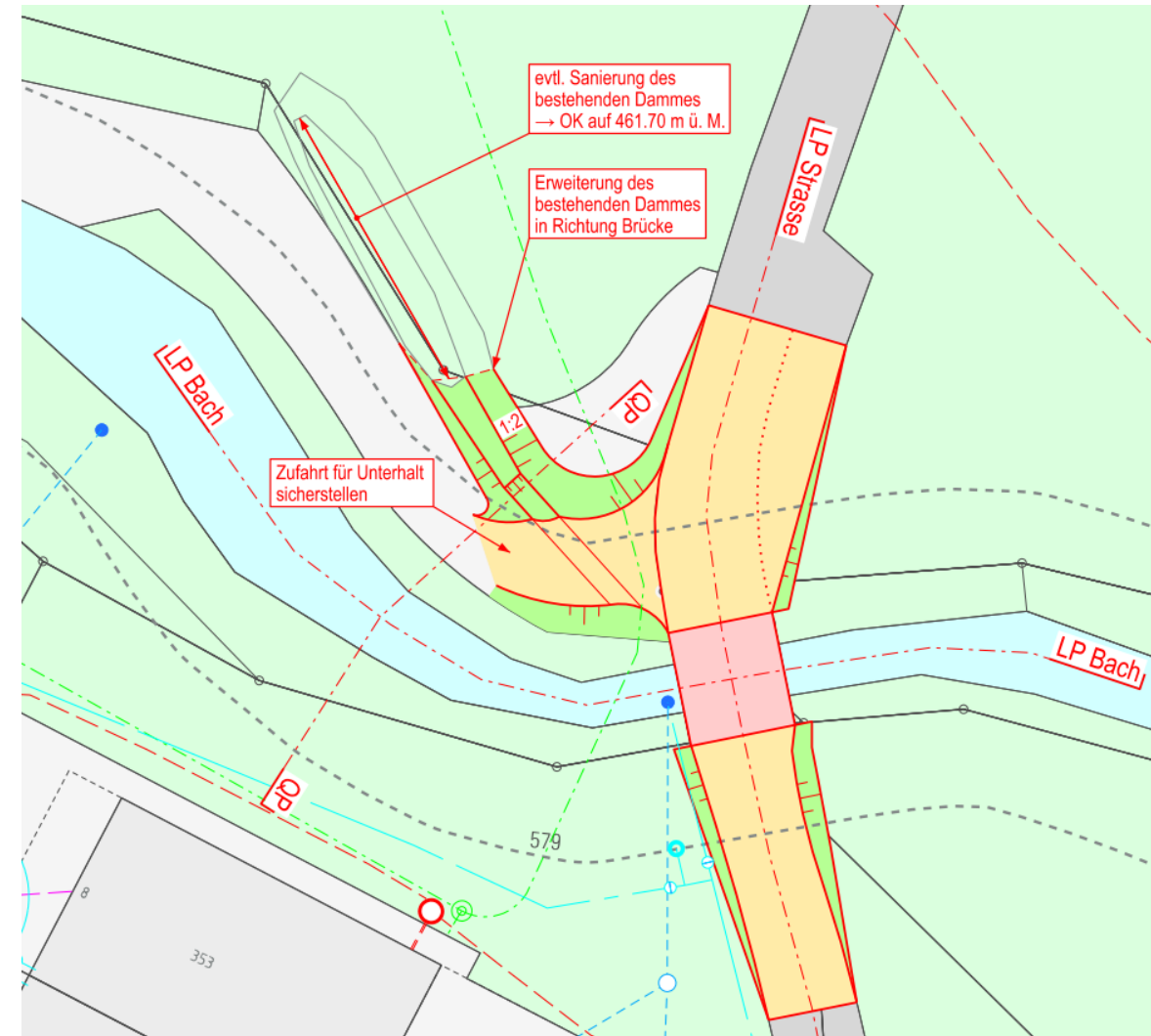
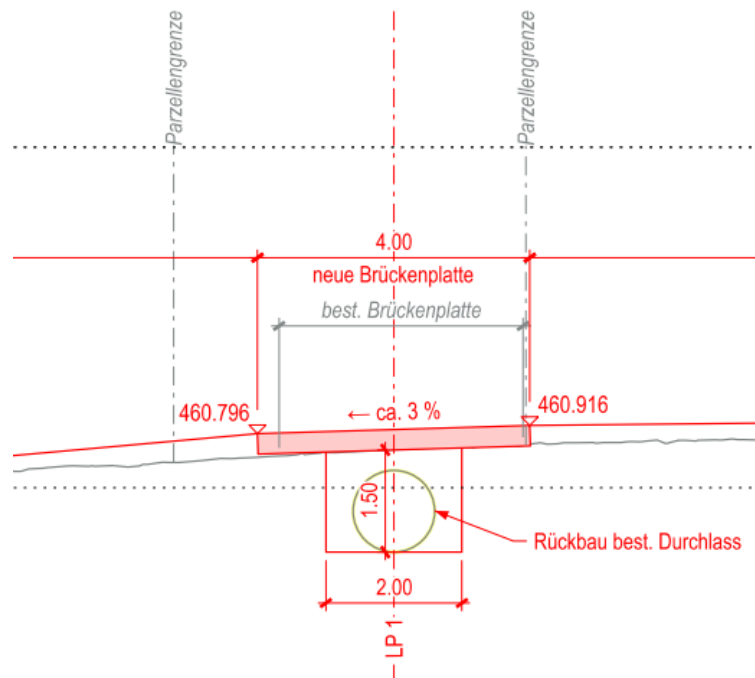


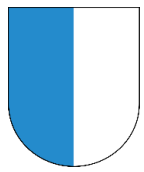


Abschnitt D «Bode» Zufahrt Camenzind



- Massnahmen:
 - Neue Brücke Zufahrt Camenzind
 - Sanierung/Erhöhung linksseitiger Damm

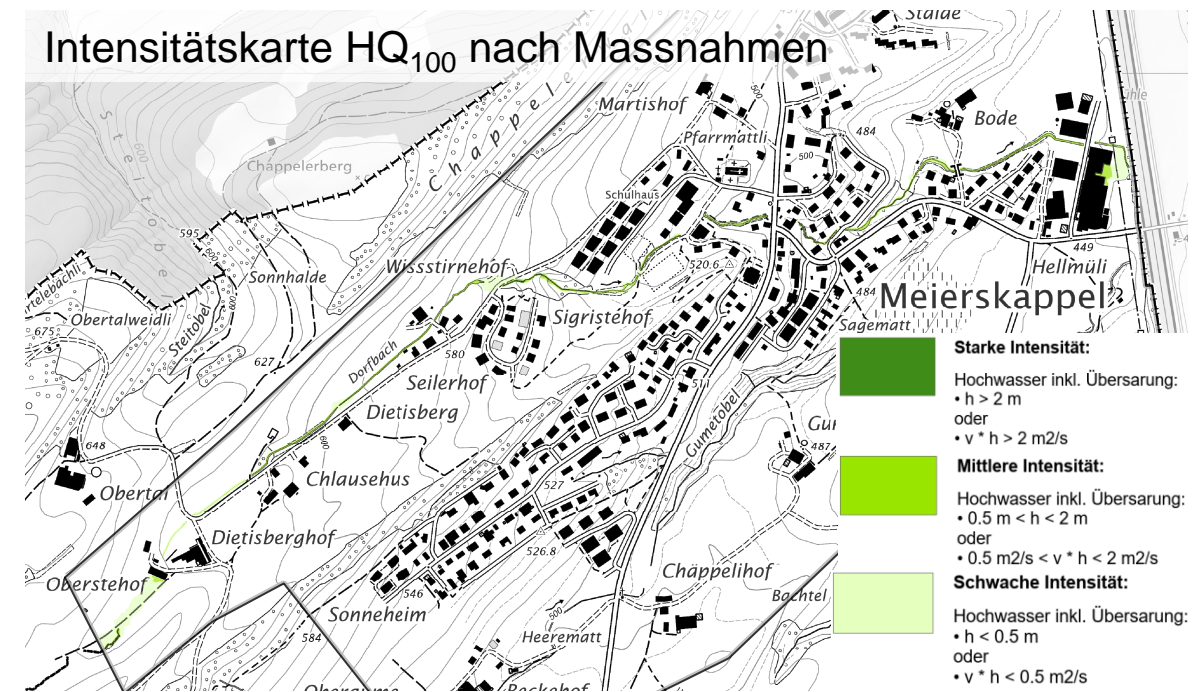
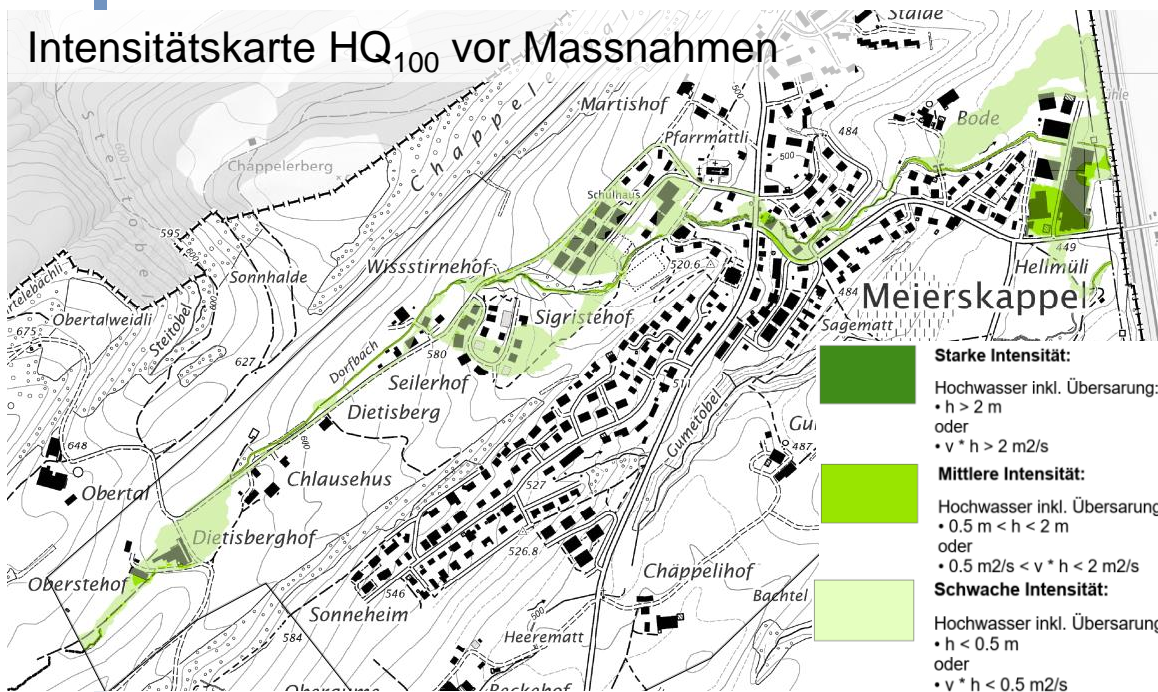


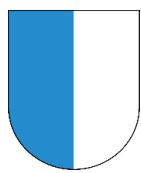


Auswirkungen Vorprojekt



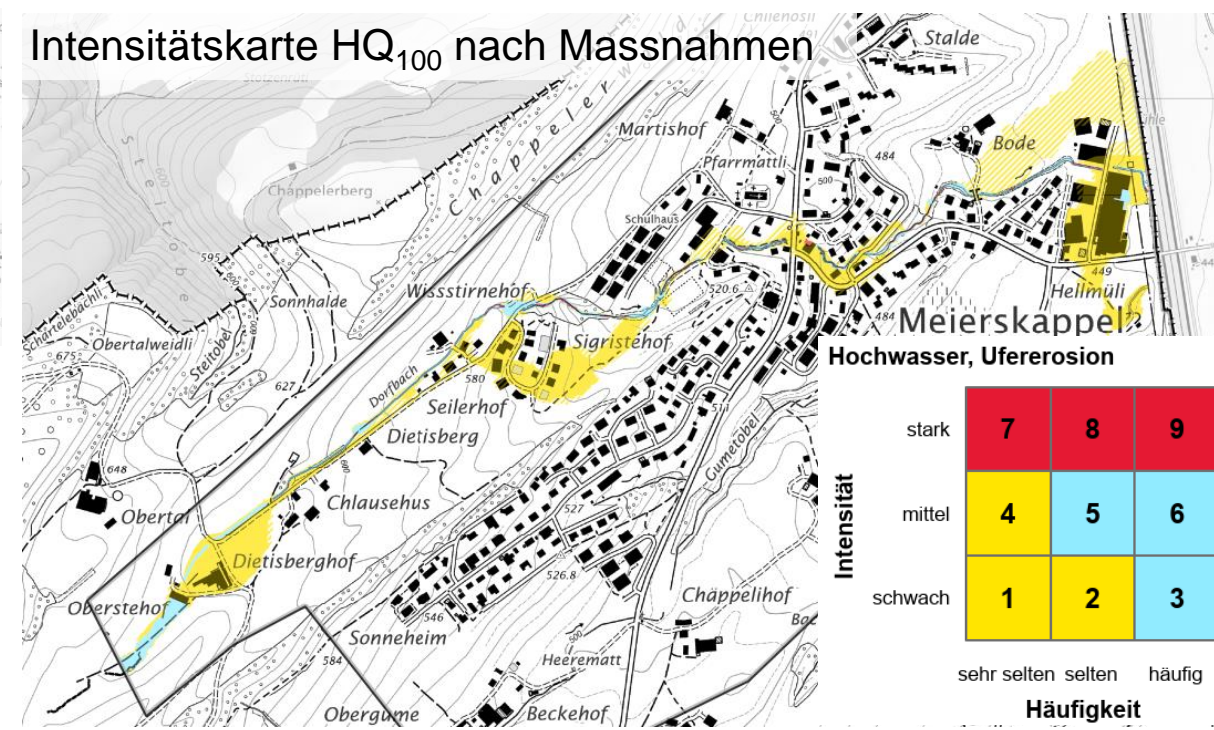
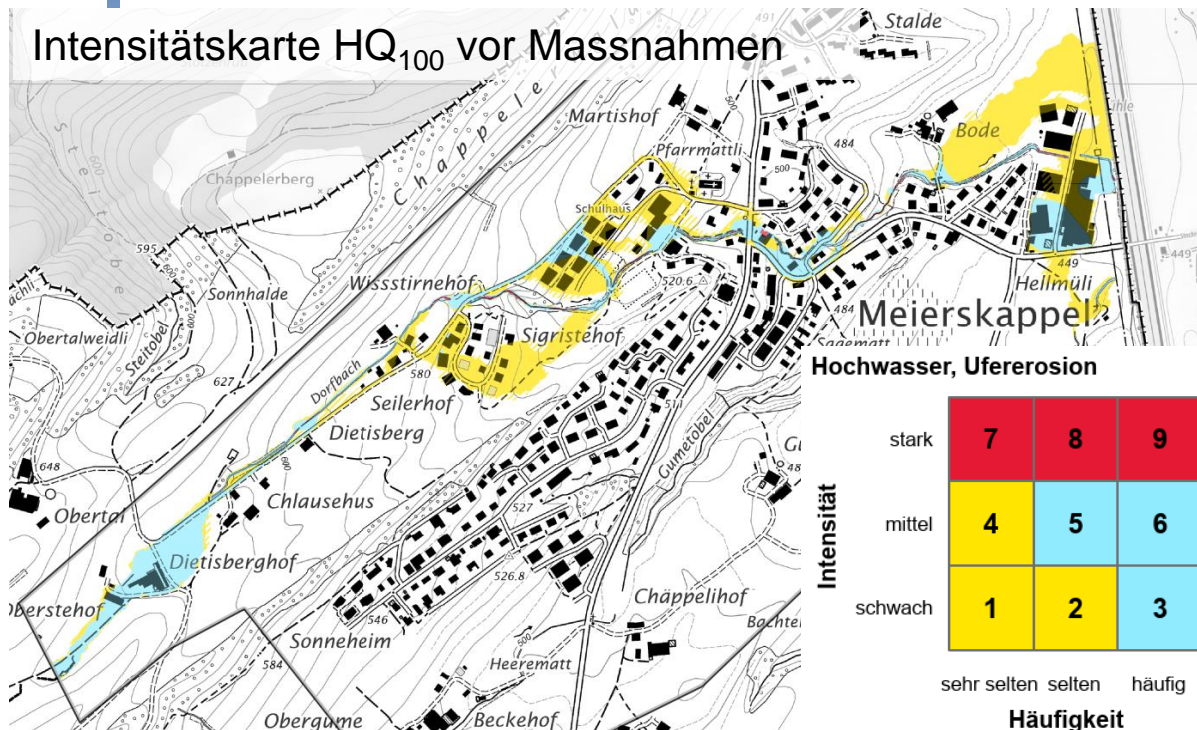
- HWS Dietisbergbach kann für das Siedlungsgebiet und fast alle Gebäude ausserhalb des Siedlungsgebiets bis zu einem HQ_{100} inkl. Freibord sichergestellt werden.
- Bei Ereignissen $> HQ_{100}$ ist die Gefährdung gegenüber dem Istzustand reduziert.

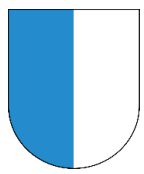




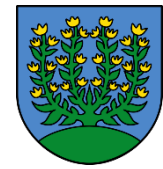
Auswirkungen Vorprojekt

- HWS Dietisbergbach kann für das Siedlungsgebiet und fast alle Gebäude ausserhalb des Siedlungsgebiets bis zu einem HQ_{100} inkl. Freibord sichergestellt werden.
- Bei Ereignissen $> HQ_{100}$ ist die Gefährdung gegenüber dem Istzustand reduziert.



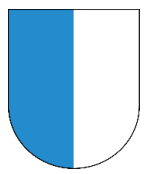


Kosten/Wirtschaftlichkeit

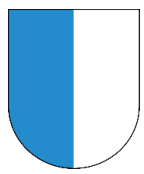


- Baukosten:
 - Abschnitt A «Oberstehof»: 700'000 CHF
 - Abschnitt B «Seilerhof»: 155'000 CHF
 - Abschnitt C «Zentrum»: 1'250'000 CHF
 - Abschnitt D «Bode»: 555'000 CHF

2.7 Mio. CHF
- Gesamtkosten
(inkl. Honorare, MwSt.
NK, Unvorhergesehenes): **4.2 Mio. CHF**
- Nutzen/Kosten-Verhältnis EconoMe: **3.2**



- Terminplan
 - Oktober 2025: Abgabe Vorprojekt und Einreichung zur Vernehmlassung
 - Januar 2026: Stellungnahmen Vorprojekt durch die kant. Fachstellen
 - März 2027: Abgabe Bau- und Auflageprojekt
 - Offen: Bewilligungen (evtl. Verzögerungen durch Einsprachen)
- Etappierung: Der HWS kann abschnittsweise umgesetzt werden, ohne dass dies eine Verschlechterung der Hochwassersicherheit zur Folge hätte.



Alternativvariante Entlastung Gumberg



- Massnahmen:
 - Massnahmen Abschnitt Oberstehof
 - Entlastungsleitung Dietisberg-Gumberg
 - Ausbau Gumberg (Gerinne, Durchlässe, Brücken)
- Vorteile:
 - HWS Gumberg sichergestellt
 - Dorfkern wird umgangen
- Nachteile:
 - EZG nur teilweise abgedeckt
 - Gefährdung wird verlagert
 - Ökol. Einschränkungen
- **Variante wurde verworfen**

